

Nikolaus Ehrenreich Anton Schmid.

Starb am 6ten Februar 1785 zu Hannover an einer sehr langwierigen Schwindsucht, im acht und sechs zigsten Jahre. Ohne eigentlich studirt zu haben — denn er war ein Gold- und Silberarbeiter — ist er durch verschiedene Schriften, nemlich: **Von den Weltkörpern**, durch seine Rechenkunst, durch viele Aufsätze, vornemlich physikalischen und mathematischen Inhalts in dem Hannövrischen Magazin, der gelehrten Welt rühmlich bekannt geworden. Seine großen Geistesfähigkeiten wurden eben so sehr geschätzt, als sein vorzreflicher Charakter und seine unablässigen Bemühungen, nützliche Kenntnisse zu verbreiten. In dem Buch: **Von den Weltkörpern** 1766 hat er versucht, die Sternkunde für die, welche sich mit der Mathematik nicht beschäftigen können, auf eine unterhaltende Art vorzutragen, und zu diesem Gebrauche ist es auch wirklich für Jünglinge und Erwachsene ein sehr zweckmäßiges Buch.

Christian Schmidt genannt Phiseldeck.

Herzoglich Braunschweigischer Hofrath, und geheimer Archivar zu Wolfenbüttel. — Ein Gelehrter, der sich durch verschiedene Arbeiten, vorzüglich im historischen Fache, rühmlichst bekannt gemacht hat. Er hat auf die Grundlage des alten Hederichs, von dem aber wenig mehr als der Titel übrig geblieben, sein Handbuch der vornehmsten historischen Wissenschaften 1782 gebaut. Die historischen Wissenschaften, sind in folgender Ordnung darinn abgehandelt: I Chronologie. II Geographie. III Genealogie. IV Heraldik. V Nus-